

- siehe bei Eike Kopf: In welcher Form erschien „Das Kapital“ zu Lebzeiten von Marx und Engels in Deutschland? In: Beiträge zur Marx-Engels-Forschung, Heft 3, 1978, S. 110 (vgl. auch S. 107).
- 34 Siehe Jürgen Jungnickel: Zu den Textänderungen von der 1. zur 2. deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“. In: Beiträge zur Marx-Engels-Forschung, Heft 23, 1987, S. 18 und 24.

Jutta Hoschek/Eike Kopf

## Engels als aufmerksamer Leser des „Kapitals“ — ein Detail

Beim Originalvergleich des Marxschen Handexemplars der zweiten deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“ im Zentralen Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU in Moskau im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Bandes II/8 der MEGA<sup>2</sup> stießen wir auf ein Detail, über das wir kurz informieren möchten.

Zwischen den Seiten 138 und 139 des erwähnten Handexemplars liegt ein weißer Zettel von 85 mal 45mm Größe. Er enthält folgende Notizen in Engels' Handschrift:

- „284. 18 × 100
- 315. unentg[eltlich]
- 243 Raçe
- 242 do.
- 197 Enthalt[un]g
- 202 καλός
- 205 Règlement“

Man sieht am linken Rand, daß der Zettel abgetrennt ist; möglicherweise war er Bestandteil einer größeren Liste derartiger Notizen.

Worum handelt es sich bei diesem kleinen Engels-Dokument? Die Untersuchung ergab, daß es in keinem inhaltlichen Zusammenhang zu der Stelle steht, an der es sich jetzt archiviert befindet. Auch zur zweiten deutschen Auflage des „Kapitals“ steht es nur mittelbar im Zusammenhang (es wird am Ende des „Verzeichnisses der Randanstreichungen und sonstigen Bemerkungen in K<sup>5</sup>“ des Bandes II/8 dem Benutzer geboten).

Die Bezugswahlen betreffen nicht die zweite, sondern die *erste* deutsche Auflage. Offensichtlich handelt es sich um Hinweise auf vorzunehmende Korrekturen oder Verbesserungen. Prüfen wir jeden Hinweis:

1. „284. 18 × 100“. Damit machte Engels auf einen Fehler aufmerksam. Marx korrigierte diese Stelle in der 2. Auflage in „12 × 100“ (siehe MEGA<sup>2</sup> II/5, S. 243.22 und II/6, S. 305.11, sowie Marx' Handexemplar der ersten deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“ [K<sup>2</sup>]). Die Korrektur erfolgte auch in der französischen Ausgabe, Seite 132, Spalte II.

2. „315. unentgeltlich“. In der Erstausgabe hatte „unentgeltlich“ gestanden (siehe MEGA II/5, S. 270.17–18); Marx korrigierte den Ausdruck in der zweiten Auflage in „unentgeltlich“ (siehe MEGA<sup>2</sup> II/6, S. 330.3–4).
3. „243 Race/242 do.“. Engels machte damit darauf aufmerksam, daß das Wort „Race“ auf Seite 243 der ersten Ausgabe so wie auf Seite 242 geschrieben werden muß (siehe MEGA<sup>2</sup> II/5, S. 212.27, 37). Marx nahm die Korrektur in der 2. Auflage (siehe MEGA<sup>2</sup> II/6, S. 273.28 sowie K<sup>2</sup>) und in der französischen Ausgabe, S. 116, Spalte II vor.
4. „Enthalt[un]g“. In der ersten Auflage war „Enthaltung“ gedruckt (siehe MEGA<sup>2</sup> II/5, S. 176.51); Engels schlug offensichtlich vor, die Hervorhebung zu verändern. Da in der 2. Auflage die Sperrungen im Text fast alle beseitigt wurden, war der Vorschlag von Engels hinfällig geworden (siehe MEGA<sup>2</sup> II/6, S. 236.45).
5. „202 καλός“. Engels machte darauf aufmerksam, daß in der ersten Auflage der Akzent fehlte (siehe MEGA<sup>2</sup> II/5, S. 181.23); Marx führte diese Korrektur aus (siehe K<sup>2</sup> und MEGA<sup>2</sup> II/6, S. 242.2).
6. „205 Règlement“. In der ersten Auflage hieß es „Règlement organique“ (siehe MEGA<sup>2</sup> II/5, S. 183.31). Engels wollte den Accent grave durch einen Accent aigu ersetzt haben. Diese Schreibung findet man auch in alten Wörterbüchern, z. B. in Christian Friedrich Schwans Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache von 1810. Marx nahm die Änderung vor (siehe MEGA<sup>2</sup> II/6, S. 244.8 sowie K<sup>2</sup>). Diese Schreibung findet sich daher auch in allen weiteren 9 Auflagen (2. bis 10.), die bis 1922 im Verlag von Otto Meißner in Hamburg erschienen sind, in Karl Kautskys Volksausgabe und in der Moskauer Volksausgabe des ersten Bandes des „Kapitals“ von 1932. In der französischen Ausgabe, Seite 102, Spalten I und II wurde „Règlement organique“ gedruckt. Damit folgte man (wie auch Marx in der Erstausgabe) der Regel, wie man sie z. B. im neuen Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache von A. Molé aus dem Jahre 1861 findet: „Règlement, Verordnung, Bestimmung, Festsetzung“; „réglement, adv. regelmäßig, ordentlich, richtig“.

Diese Untersuchung gibt Anhaltspunkte für die Datierung. Da die Hinweise von Marx in der zweiten deutschen Auflage und z. T. in der französischen Ausgabe berücksichtigt wurden und die entsprechenden Heftlieferungen (siehe die Textgeschichte im Band II/6) im Oktober 1872 erschienen sind, müssen die Notizen von Engels auf jeden Fall vor diesem Zeitpunkt und nach Erscheinen der Erstausgabe im September 1867 entstanden sein.

In welchem Zusammenhang könnte Engels die Hinweise aufgeschrieben haben?

Eine ähnliche Situation hat es später gegeben, als Engels im Herbst 1873 auf Marx' Bitte das Manuskript der französischen Übersetzung vor dessen Insatze durcharbeitete (siehe Engels an Marx, 29. November, und Marx an Engels, 30. November 1873<sup>1</sup>). Dabei fertigte er auch eine Liste „Änderungen und Zusätze“ an, in der er sich

auf Seiten der zweiten deutschen Auflage bezog (dieses Verzeichnis wird im Band II/8 dem Benutzer zur Verfügung stehen).

Eine Situation, in der Engels veranlaßt war, die Erstausgabe des „Kapitals“ in umfangreicherem Maße durchzusehen<sup>2</sup>, bestand vorher im Zusammenhang mit dem Plan, im Sommer 1868 in der Londoner Zeitschrift „The Fortnightly Review“ eine Rezension zum „Kapital“ unterzubringen<sup>3</sup>, nachdem er bereits Rezensionen in anderen Zeitungen veröffentlicht hatte.<sup>4</sup> Möglicherweise in diesem Zusammenhang oder für eine damals ins Auge gefaßte Kurzfassung des „Kapitals“<sup>5</sup> hatte Engels begonnen, den ersten Band zu konspektieren.<sup>6</sup> In diesem Konspekt hatte Engels — wie auf dem in Rede stehenden Zettel — das Wort *Règlement* *Règlement*, also mit Accent aigu geschrieben (in MEW, Bd. 16, S. 266 wurde, im Unterschied zur Engelsschen Handschrift, aber nach neuen Wörterbüchern, richtig *Règlement* gedruckt.).

Wie gelangte der Zettel in Marx' Handexemplar der zweiten Auflage? Möglicherweise hat Marx die Liste mit Engels' Hinweisen, nachdem er diese berücksichtigt hatte<sup>7</sup>, zerteilt und als Merktzettel oder Lesezeichen verwendet.

Auf jeden Fall belegt dieses kleine Dokument, wie später auch das erwähnte Verzeichnis „Änderungen und Zusätze“, daß Engels ein aufmerksamer und kritischer Leser des „Kapitals“ war und aktiv dazu beigetragen hat, Marx' Hauptwerk zu verbessern.

## Anmerkungen

- 1 Siehe MEW, Bd. 33, S. 94 und 96.
- 2 Siehe Engels' Konspekt über „Das Kapital“. In: MEW, Bd. 16, S. 243–287. Der Hinweis auf Verwendung von Gedanken für die Zeitschrift „The Fortnightly Review“ befindet sich auf S. 285.
- 3 Die für die „Fortnightly Review“ geschriebene, aber dort nicht veröffentlichte Rezension siehe ebenda, S. 288–309.
- 4 Siehe MEW, Bd. 16, S. 207–218 und 226–242.
- 5 Siehe Engels an Marx, 23. Januar 1868. In: MEW, Bd. 32, S. 22/23.
- 6 Siehe Anm. 2.
- 7 Siehe „Verzeichnis der Autorkorrekturen in K<sup>2</sup>“ und „Verzeichnis der Randanstreichungen und sonstigen Bemerkungen in K<sup>2</sup>“ im Band II/6 der MEGA<sup>2</sup>.